

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kartoffel 6184, Säcke 135, Lohn 1514, Kohlen 195, Reparatur 1571, Fracht 251, Steuer 276, Versich. 274, Unk. 1035. — Kredit: Vortrag 1462, Fabrikationskto 7307, Schürpe 67, Wiesen 774, Wage 113, Zs. 57, Verlust 1657. Sa. M. 11 439.

Dividenden 1903/04—1916/17: 4, 5, 0, 4, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3, 0, 0, ?, ?, ?, 0%. C.-V.: 4 J. (F.)

Direktion: H. Peckmann, E. Wienecke, H. Behne.

Aufsichtsrat: Vors. H. Schulze, Fr. Raudhahn, W. Klaus, H. Bammel, Tülaus.

Molkerei- und Meierei-Betriebe.

Baderslebener Molkerei-Akt.-Ges. in Badersleben,

Kreis Oschersleben, Prov. Sachsen.

Gegründet: 1889. **Kapital:** M. 32 000, wovon 25% eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Trimester.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Gebäude 6174, Masch. 2316, Kassa 139, Waren u. Material. 9962. — Passiva: A.-K. 8000, Kredit. 9500, R.-F. 1093. Sa. M. 18 593.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäftsunk. 10 299, Feuerung 2651, Zs. 420, Vortrag 139. Sa. M. 13 509. — Kredit: Warenkto M. 13 509.

Dividenden 1896—1917: 0%.

Vorstand: Fr. Schliephake, Alb. Kramer, Carl Schaper, Herm. Kühne, Fr. Kühne.

Aufsichtsrat: F. Bode, Fr. Brandt, Val. Gerecke.

Meierei C. Bolle Akt.-Ges. in Berlin, Altmoabit 98-103.

Gegründet: 16./6. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 18./7. 1911. In die Akt.-Ges. wurde eingebracht das gesamte Vermögen der offenen Handels-Ges. C. Bolle einschl. der noch auf den Namen des Geh. Komm.-Rats Carl Bolle im Grundbuche eingetr. Grundstücke u. einschl. des Rechts auf Fortführ. der Firma. Die Einbring. erfolgte auf Grund der am 31./12. 1910 aufgestellten Bilanz. Der Gesamtwert der Sacheinlage betrug M. 7 206 534; dem standen an Passiven gegenüber Hypoth. M. 350 000, Milchmarkenkto 4377, Kredit. 452 157. Von dem Überschuss mit M. 6 400 000 waren M. 400 000 dem ordentl. R.-F. zuzuführen; für den Rest wurden gewährt 4000 Stück Aktien zum Nennbetrag u. 2000 Stück 4 $\frac{1}{2}$ % zu 103% einlösbare u. durch Eintrag. auf den genannten Grundstücken sicherzustellende Teilschuldverschreib. über je M. 1000. Näheres über die Gründung siehe dieses Handbuch 1917/18.

Zweck: Übernahme u. Fortführ. des Geschäfts der offenen Handels-Ges. C. Bolle, Berlin, wie überhaupt jeglicher Meierei- u. Molkereibetrieb, einschl. der Gewinn- u. Verwert. der Nebenprodukte. Innerhalb dieser Grenzen ist die Ges. zu Geschäften jegl. Art befugt, insbesondere auch zum Erwerb u. zur Veräusser. von Grundstücken, Beteilig. etc. Der Betrieb litt 1915 unter Milchknappheit. Im Jahr 1916 beeinflusste nicht nur der Milchrückgang das Resultat ungünstig, sondern auch die Heranschaffung und Preissteigerung der Futtermittel und teuren Betriebsmittel sowie die Ergänzung des Personals. Am ungünstigsten aber beeinflusste das Resultat die Höhe des viel zu geringen Milchpreises. Es ergab sich deshalb für das Geschäftsj. 1916 ein Verlust von M. 434 459, gedeckt mit M. 136 107 durch den Gewinnvortrag aus 1915, mit M. 99 022 durch R.-F. II, der damit ganz verschwindet, und mit M. 199 340 aus dem gesetzl. R.-F., der dann noch mit M. 200 669 bestehen bleibt. Im Jahre 1917 gestalteten sich die Betriebsverhältn. noch weit ungünstiger als 1916. Es ergab sich ein Betriebsverlust von M. 178 786, erhöht durch Abschreib. auf M. 728 841 Jahresverlust, hiervon M. 225 669 aus Res. gedeckt u. M. 503 171 vorgetragen. Im Herbst 1917 Zus.legung der Betriebe von Bolle und Schweizerhof, doch wurde der letztere im Jan. 1918 von der Fettstelle Gross-Berlin mit Beschlag belegt.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypoth.-Anleihe von 1911: M. 2 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. à M. 1000, rückzahlbar ab 1917 zu 103% durch Auslos. im März auf 1./5. Zs. 1./5. u. 1./11. Zahlstelle: Berlin, Deutsche Bank. In Umlauf Ende 1917 M. 1 909 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 4 799 021, Inventar 29 813, Pferde, Wagen u. Kannen 426 721, Masch. 611 878, Vorräte 556 036, Kassa 50 415, Effekten u. Beteil. 79 240, Debit. 641 385, Verlust 503 171. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Oblig. 1 909 000, Kredit. 1 652 546, Sparverein der Angest. 136 135. Sa. M. 7 697 682.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsverlust 178 786, Steuern, Lasten, Zs. 298 461, Abschreib. 254 945. — Kredit: Hauskto Alt-Moabit 3351, Entnahme aus R.-F., Talonsteuer-R.-F. 225 669, Verlust 503 171. Sa. M. 732 192.

Dividenden 1911—1917: 8, 9, 9, 7, 4, 0, 0%.

Direktion: Ing. Carl Pernet.

Prokuristen: Wilh. Werhahn jun., Heinr. Pfeil.

Aufsichtsrat: Vors. Peter Werhahn, Franz Werhahn, Herm. Werhahn, Adam Baum, Neuss.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Bank.